

Sitzungsvorlage Nr. 1334/2017



Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt	21.03.2017	öffentlich

Freibad Steinenberg - Sachstandsbericht der durchzuführenden Maßnahmen

Beschlussvorschlag

Die Durchführung der Maßnahmen wird beschlossen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.		
	2.5712.9600 57120001		
Investitions- bzw. Anschaffungskosten (Netto)		, -EUR	EUR
Haushaltsansatz (Netto wg. Vorsteuerabzug)		26.200,-EUR	EUR
Haushaltsrest/Haushalt (Netto wg. Vorsteuerabzug)		EUR	EUR
Haushaltssperre		EUR	EUR
Verpflichtungserklärung für Ausgaben in folgenden Jahr		EUR	EUR
Aufträge erteilt		EUR	EUR
Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben		EUR	EUR
Noch freie Mittel		, -EUR	EUR

Als mögliche Deckung könnten zum einen die für die Belagserneuerung des Vorplatzes eingestellten Haushaltsmittel (15.000 €) sowie die eingestellten Haushaltsmittel (49.00 €) für die Sanierung der WC-Anlagen in der Grundschule Steinenberg herangezogen werden.

Sachverhalt

Die Frostperiode zu Beginn des Jahres 2017 hat zu starken Schäden am Beckenkopf beim Freibad Steinenberg geführt. Annähernd 50% der Fliesen sind abgelöst oder liegen hohl. Das Mörtelbett auf der Betonkonstruktion vom Beckenrand ist durch die Durchfeuchtung der vergangenen Jahre ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen worden. In vielen Bereichen ist der Unterbau der Fliesen vollständig aufgefroren.

Die Sanierung kann nicht wie in den vergangenen Jahren auf dem alten Mörtelbett aufgebaut werden. Bisher wurde der Unterbau etwas aufgeraut und dann die Fliesen wieder darauf verlegt.

Bei der nun anstehenden Sanierung muss der lose Mörtel bis zur Betonkonstruktion vom Beckenrand beseitigt werden und dann mit einer Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet werden.

Erst dann kann der Vollaufbau, Fliesen im Mörtelbett mit einem zementären kunststoffver-
gütetem Mörtel hergestellt werden.

Es kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass bei den Sanierungsarbeiten sich wei-
tere Flächen ergeben, die saniert werden müssen, da die bisher nicht hohlliegenden Fliesen
nach Abnahme der Spannungen abplatzen.

Die Kosten für die momentan sichtbaren Schäden belaufen sich nach einer vorläufigen Kos-
tenschätzung mit eine Fliesenfachfirma auf ca. 35.000,- € bis 40.000,- €.

Grundlage der Kostenschätzung sind die anfallenden Stundenlohnarbeiten sowie der Ver-
brauch an Material.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Sanierungsarbeiten müssen kurzfristig angegangen werden um den Badebetrieb im
Freibad Steinenberg zum 15. Mai 2017 aufnehmen zu können. Die Bauzeit beträgt ungefähr
3-4 Wochen unter der Voraussetzung, dass die Wetterverhältnisse einigermaßen stabil blei-
ben.

Anlage/n:
Anlage 1 Bilder Freibad